

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

90 (1.4.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. (Zweites Blatt)

Dienstag den 1. April

1873.

Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere milde Gaben erhalten: für das St. Vincentius-Haus: von Verschiedenen für den Bau 6 fl. 37 kr., M. an einer Rechnung nachgelassen 4 fl. 35 kr., Ungenannt 7 fl., Frau B. in Freib. 10 fl., Ungenannt 30 kr., verehrlicher Museums-Gesellschaft 25 fl., Frau v. B. 30 fl., Kap. B. 4 fl. 48 kr.; Metz. B. 1 Bunge; Ungenannt 2 Körbe voll trockene Weide; für den St. Vincentius-Verein: von Ungenannt 30 kr., Frau S. in R. 1 fl. 10 kr., Fr. v. B. 30 fl. Indem wir verbindlich für diese Gaben danken, wünschen wir Gottes Segen den Gebern.

Der Vorstand.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. April 1873 verlaufen die zur Genossenschaft gehörigen diesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Weide zu 2 fr. muß wiegen	100	Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	180	Gramm.
$\frac{1}{2}$ Kilo Halbweißbrod kostet	7	fr.
$\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	5 $\frac{1}{2}$	fr.
$1\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	16	fr.

Karlsruhe, den 31. März 1873.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße 9 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, im 2. Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Sttlinger & Wormser**, Herrenstraße 13.

Hirschstraße 1 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5-11 Zimmern nebst Stallung und Remise und sonst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Karlsstraße 8 (Sommerseite) ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör und halbem Hausgarten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock des Hintergebäudes.

Kreuzstraße 3 ist auf 23. Juli eine Stiege hoch eine Wohnung mit Wasserleitung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Abtheilungen Keller, Antheil am Trockenspeicher u. zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden zu erfragen.

Marienstraße 37 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 Zimmer im vierten Stock (nicht Mansarde), 2 Keller, 1 Kammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher sogleich (ohne weiteren Mietzins) oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 2d. Preis 350 fl.

Sophienstraße 35 ist der dritte Stock mit 7 Zimmern und 2 Mansarden auf 23. April zu vermieten.

Sophienstraße 43 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern incl. Salon, 2 Alkoven, 2 Mansarden mit Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten und im ersten Stock dasselbst zu erfragen.

Läden mit Wohnungen zu vermieten.

Herrenstraße 7 sind 1 bis 2 Läden mit dazu gehörigen Wohnungen sowie allen übrigen erforderlichen Räumlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren bei **J. Sttlinger & Wormser**.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. In meinem Neubau, Leopoldstraße 16, ist der erste, zweite und dritte Stock mit je 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Kammer mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Mansardenzimmer abgegeben werden.

Ferdinand Pring,
Erbrinzenstraße 33.

3.1. Zu vermieten: eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, 1 großen heizbaren Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus und Garten. Näheres beim Thorwart am Karlsbor.

Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasserleitung u. zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Wegen Verletzung ist auf 23. April oder 1. Mai Spitalstraße 43 der zweite Stock mit 7 Zimmern, Salon, Antheil am Trockenspeicher, Waschkhaus, Wasser- und Gasleitung, auf Verlangen auch Garten, zu vermieten. Ebenso der dritte Stock auf 23. Juli. Näheres zu erfragen ebener Erde dasselbst.

N. B. Nr. 3666. Wohnungs-Vermietungen

in der **Marienstraße** hier,

a. Auf **23. April** eine **Parterrewohnung**, bestehend in 5 schönen Zimmern, **Mansarden, Küche, Keller** u. (nach Wunsch) auch **Stallung** für 2 Pferde u. und

b. auf **23. Juli** ein **dritter Stock**, bestehend in **Salon** nebst 5 Zimmern, **Mansarden, Küche, Keller** u. (beide Wohnungen besigen **Gas- und Wasserleitung**).

Nähere Auskunft erteilt das **Commissions-Bureau von J. Scharff**, Karlsstraße 23.

In der Mitte der Stadt ist auf 23. April eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 14 im 2. Stock.

* Ein schönes, großes, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Auch kann ganze Pension dazu gegeben werden. Näheres Bahnhofsstraße 4 eine Stiege hoch.

* 2.1. Im Duerbau der Leopoldstraße 13 ist im 2. Stock ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer auf 1. Mai an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres daselbst.

* Bis 1. Mai ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Schloßplatz 6 im untern Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herren zu vermieten: Langestraße 116 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Marienstraße 35 ist im dritten ein schön möblirtes Zimmer auf den 15. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* An eine anständige Person ist ein freundliches Mansardenzimmer zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

* Auf Ostern findet ein Schüler des Gymnasiums Aufnahme als Pensionär in einer Familie, in welcher schon Pensionäre aus dieser Anstalt sind. Preis sehr mäßig. Nähere Auskunft wird erteilt im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgeuch.

* Es wird von einer ruhigen Familie (2 Personen) eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov und Zugehör, wo möglich Mitte der Stadt, auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter K. L. poste restante Karlsruhe abzugeben.

Zimmergeuche.

Wer ein großes oder zwei kleinere Zimmer mit Küche oder auch nur Raum zur Aufbewahrung einiger Gegenstände sogleich oder auf 23. April zu vermieten hat, beliebe seine Adresse mit Angabe des Mietpreises abzugeben: Waldstraße 53 im Laden.

* Ein gut möblirtes Zimmer, nicht zu weit vom Marktplatz entfernt, wird zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter **G. L. in A. Dielesfeld's Hofbuchhandlung** abzugeben.

* Ein älterer, ruhiger Mann sucht bei einer bürgerlichen Familie ein geräumiges, unmöblirtes und heizbares Zimmer, gleichviel ob in

einem Vorder- oder Hinterhaus, auf den 23. April zu miethen. Näheres zu erfragen Adlerstraße 5 im untern Stock.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves Kindsmädchen wird gesucht: Friedrichsplatz 2 drei Stiegen hoch.

* 2.1. Ein braves fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 53 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 41 im untern Stock.

Ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf's Ziel oder 14 Tage nach dem Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 8 im Laden.

3.1. Eine selbstständige Köchin wird für eine Restauration gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 81 im 2. Stock.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, kann auf Ostern eintreten. Näheres Hirschstraße 10.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, und ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen finden auf Ostern Stellen. Zu erfragen Herrenstraße 4.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht zur Aushilfe bis Ostern: Karlsstraße 25 im 2. Stock.

2.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf's Ziel in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

* Ein zuverlässiges, kräftiges Mädchen wird auf Ostern zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 40 im 3. Stock.

* Gesucht auf Ostern für nach Freiburg, Baden, Pforzheim, Durlach, Mühlburg, Schwenningen, Wesel bei Mainz, sowie nach Karlsruhe perfekte Herrschaftsköchinnen, Gasthofsköchinnen, Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, mehrere tüchtige Kellnerinnen, Kindsmädchen und Hausmädchen: durch das Bureau für Arbeitnachweis von F. J. Müller, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

Dienst-Gesuche.

* Zwei Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen, waschen, nähen und gut bügeln kann, das andere etwas kochen, pugen, waschen und nähen kann auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen und empfohlen werden können, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Langestraße 139 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen, pugen und auch etwas kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 34.

* Einige bessere Zimmermädchen, sowie eine perfekte Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, suchen auf Ostern Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis von F. J. Müller, Amalienstraße 15.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle; dasselbe würde sich auch als Kinder- oder Zimmermädchen eignen. Näheres Steinstraße 9 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern bei einer ruhigen Familie eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Langestraße 122 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 46 im Laden.

Tapezier-Gesuch.

* Ein tüchtiger Tapezier findet sofort eine Stelle bei

W. Gafel, Ritterstraße 8.

Köchin-Gesuch.

* 2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, wird gegen guten Lohn auf Ostern gesucht: Waldstraße 41.

Ein Spülmädchen

wird auf Ostern gesucht im Gasthaus zum Ritter.

Stellenanträge.

* In eine anständige Familie nach Pforzheim wird ein Zimmermädchen gesucht mit angenehmem Aussehen, dasselbe soll nebst den häuslichen Geschäften bügeln, frisieren und etwas Kleidermachen verstehen. Guter Lohn wird zugesichert. Näheres zu erfragen alte Waldstraße 29 im 2. Stock.

3.1. Ein junger, angehender Kellner wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine gewandte Kellnerin und ein Spülmädchen werden sogleich gesucht. Näheres Restauration Thiergarten.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein ordentlicher junger Mann, welcher die Buchbinderei erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Joh. Spiegel, Buchbinder, Erbprinzenstraße 14.**

Lehrlings-Gesuch.

Für einen gut gesitteten jungen Mann ist eine Lehrstelle offen bei **Sezauer & Berblinger.**

Ein junger Mensch

von 14 Jahren findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Anträge.

Ein junger Mann, welcher sich willig allen Arbeiten unterzieht, wird auf Taglohn eingestellt: Schützenstraße 15.

* Ein oder zwei Mädchen, welche im Nähen gut geübt sind, finden sogleich Beschäftigung: Karlsstraße 31 im Seitenbau im 2. Stock.

Stelle-Gesuche.

* Ein Mädchen aus besserer Familie sucht auf Ostern eine Stelle in einem Laden oder auch als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Waldstraße 51 im 3. Stock.

N. B. Nr. 3667. Stelle-Gesuch. Als **Ladenmädchen** oder zur Uebernahme einer kleinen, reinlichen Haushaltung (mit Küche) wünscht ein wohlgebildetes, **solides Frauenzimmer**, das auch im **Weißnähen und Bügeln** erfahren, dahier auf Ostern **placirt** zu werden durch das **Commissionsbureau J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Verloren.

* Zwei kleine **Schlüsselchen** an einem grünen Lederbändchen wurden vom Hardwald bis Sophienstraße 7 verloren. Der Finder wird höflichst ersucht, solche dort abzugeben.

* 2.1. Sonntag Nacht wurde im Zirkel zwischen der Kronen- und Adlerstraße ein großer schwarzer **Filzhut** verloren. Der Finder wird gegen Belohnung gebeten, denselben Zähringerstraße 106 im ersten Stock abzugeben.

* Am letzten Sonntag wurde von der Hirschstraße bis zur Post und zurück ein schwarzer **Schurz** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Hirschstraße 2 b, parterre, rechts, abzugeben.

Vermißte Kaze.

* Es wird seit 10 Tagen eine weiße, grau gefleckte **Angoro-Kaze** vermißt, um den Hals ein seidenes Band mit einem Köllchen. Man vermutet, daß dieselbe unbefugter Weise eingesperrt ist, es wird streng gewarnt sie einzubehalten und gebeten, dieselbe laufen zu lassen. Wer darüber Auskunft ertheilen kann, erhält eine angemessene Belohnung: Langestraße 185 im Hinterhaus.

Hausverkauf.

2.1. Ein in schönster Lage des Bahnhofstadttheiles gelegenes, dreistöckiges Wohnhaus mit Garten, welches sehr gut rentirt, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. NB. In diesem Hause sind die Keller vollständig trocken. Nähere Auskunft ertheilt Herr **W. Werke jun.,** Geschäftsagent, Karlsruhe.

Neue Möbel zu verkaufen:

2 Chiffonnières, Pfeilerkommode, Waschkommode, ein- und zweithürige Kästen, Küchenschränke, 1 Schreibtisch, polirte Tische, Wasch- und Nachttische, polirte tannene Bettlatten, Kofen und Seegrasmatrizen, Koppelpolster, kleinere Tische, Koffer, Wasserbänke, 1 neues Bett, 1 Kanapee, 2 Kinderbettlädchen: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus, von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr an.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Kastatter Herd** ist sehr billig zu verkaufen: Sophienstraße 44 im 2. Stock.

* Zu verkaufen: eine neue **Kopfhaar-** und eine **Seegrasmatratze** und ein **Pfeilerschränken**: Sophienstraße 14, unten rechts.

* Zu verkaufen: ein vierediger Tisch, Nußbaum, polirt, zum Zusammenlegen; ein Ficus 5' hoch, und ein Kanarienvogel (Henne): Karlsstraße 13 a im 4. Stock.

* Billig zu verkaufen: 2 schöne Kommode mit 4 Schubladen, 3 einthürige Kästen, 1 Küchenschrank, schöne Bettladen mit und ohne Koff, neue und gebrauchte Matragen, sowie Betten, 1 Waschkommod, 1 Waschtisch, 1 Ovale Tisch, Nachttische, verschiedene Eß- und Küchentische, Stroh- und Rohrseffel, Spiegel; auch werden gebrauchte Gegenstände aller Art angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 6 im Hinterhaus parterre.

* Wegen Mangel an Platz ist ein Klavier im Preis von 30 fl., geeignet für Anfänger, zu verkaufen: Ecke der Kronenstraße 26 im zweiten Stock.

* Ein Ladentisch von Nußbaumholz, in noch sehr gutem Zustande, mit vielen Schubladen und Fächern, ist zu verkaufen. Näheres kleine Herrenstraße 4 im Laden.

* Zu verkaufen: ein wenig gebrauchtes Klavier von Viber aus München: Sophienstraße 41 im 3. Stock.

Theaterplätze abzugeben.

* Zwei halbe Theaterplätze in einer Parterreloge werden auf längere Zeit abzugeben gesucht. Näheres bei H. Schuh, Herrenstraße 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Medicamente für Stadtarme werden von heute an in Großherzogl. Hofapothek fertig.

Frisch eingetroffen:

Turbots, Schellfische

billig. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Lebensbedürfnis-Berein

2.1. Karlsruhe. Frisch angekommen: Straßburger Cervelat à 4 1/2 kr. per Stück.

6.3. Dr. Sager's

Niech-Mittel

gegen Schnupfen, dargestellt von der Siecher'schen Apotheke in Heilbronn. Niederlage bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Portemonnaies & Geldsäcken

habe in reicher Auswahl erhalten und zeichnen sich dieselben durch Dauerhaftigkeit und billigen Preis aus. Sch. Rupp, 3.1. 130 Langestraße 130.

Feinste Toilette und Badeschwämme,

sowie beste Pferd- u. Wagenschwämme empfiehlt in schönster Qualität zu den billigsten Preisen

Conradin Haagel, 3.1. Groß. Hoflieferant.

Spezialität. Achte Schwarze Guipures in Seide und Lamas, ächte und Imitations-

Valenciennes, Points in größter Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen bei N. L. Homburger, Langestraße 203.

Spitzengegenstände. 3.1. Große Auswahl der neuesten Blumen, Brautkränze und Federn empfiehlt billigt S. Marx, Langestraße 60.

Empfehlung. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen in Putzarbeit sowohl in wie außer dem Hause, ebenso im Kleidermachen nach neuestem Schnitt. Ad. Weber, Langestraße 229, 3. Stock.

Geschäfts-Empfehlung. Allen Freunden und Bekannten, sowie dem geehrten Publikum mache ich die Anzeige, daß ich mein Geschäft angefangen habe und empfehle mich im Anfertigen von Kleidern, im Neuesten von Frühjahrsjacken und Peleries und verspreche eine pünktliche Bedienung. Näheres Bahnhofstraße 11. Frau J. Zahn, geb. Wiesenfab.

Parquet-Böden, patentirte Zug-Jalousie-Läden von prima Firmen, beziehbar durch C. Schickendantz, 6.2. Karlsstraße 6.

Empfehlung. Neue Holzsoffer, Herren- und Damensoffer in Leder- und Segeltuch, Handsoffer, Reisesäcke, überhaupt sämtliche Reiseartikel sind in großer Auswahl billigt zu haben bei Jos. Diefenbronner, 12.2. Langestraße 81.

Anzeige. 4.1. (1062) Die Ziehungsliste der Lotteriedenkmal-Lotterie liegt bei mir auf und kann zu jeder Zeit Einsicht davon genommen werden. W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

Gartengeräthe:

3.2. Stechschaukeln, Rechen, Sandschaukeln, Wegkraber, Gartenhädchen, Baumfägen, Raupenscheeren, Reb-, Rosen- und Setzen-Scheeren, Maulwurfswallen, Pflanzentellen, Draht, verzinkt, Drahtspanner sowie Kindergartengeräte empfehlen in großer Auswahl Hammer & Helbling, vormals Christ. Heidt, Langestraße 149.

Kochherde,

Rastatter Fabrikat, fertig gestellt, empfiehlt unter Garantie J. Bähr, Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstr.

Bodenwische bester Qualität in allen beliebigen Farben ist täglich frisch gekocht zu haben bei B. Manz, Bodenwischer, Herrenstraße 7.

4.1. 6.3. „Soppele“ sind wieder jeden Tag frisch gedörrt aus meiner Kleng-Anstalt zu haben.

Bestellungen werden im Gasthaus zur Krone im Gasthaus zum Schwanen, sowie bei Herrn Rudolph Schramm, Photograph, Bahnhofstraße 2, entgegen genommen. Bei Abnahme größerer Partien billigt. Friedrich Köster, Ruppurrerstraße 48.

Badische Volkszeitung (Karlsruher Anzeiger).

Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten, auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik, Frühstückspaulerei, Feuilleton, Courzettel, Volkswirth und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage. Inserate billigt berechnet. Monatliches Abonnement mit Trägerlohn 22 kr. Expedition: Herrenstraße 30.

Todesanzeige.

* Verwandten und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unsere unvergessliche Mutter, Groß- und Urgroßmutter Jette Marx, geb. Auerbacher, gestern Morgen im Alter von 82 Jahren sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten
Karlsruhe, den 31. März 1873.

Baruch Marx und Geschwister.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern unvergesslichen Gatten und Vater Joseph Dörle nach schwerem Leiden aus diesem Leben in ein besseres Jenseits heute früh 3 Uhr abzurufen und bitten um stille Theilnahme
Karlsruhe, den 31. März 1873.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Justine Dörle, geb. Mühlseith,
nebst zwei Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag den 1. April, Abends 6 Uhr, statt. Trauerhaus: Schwannstraße 40.

Museum.

Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das II. Quartal 1873 in Kenntniß gesetzt und zugleich unter Bezug auf S. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.

Karlsruhe, den 1. April 1873.

Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

Heute Abend 1/2 9 Uhr Gesangsprobe im Gasthaus zum Strauß.

Wetterbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 11"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 12	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 8	27" 11"	"	"
25. März				
6 U. Morg.	- 4	27" 10"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 12	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	- 8	27" 11,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheausgebote:

29. März. Johann Romming von Borsdorf, Schmelz, mit Luise Henntäger, verwitwete Selter von Hassenhardt.

Geburten:

- 29. März. Luise, Vater Christian Ballmer, Diener.
- 29. " Ernst Eugen, Vater Friedrich Hänsler, Zahlmüller.
- 29. " Wilhelm Leopold, Vater Otto Herrmann, Affistent.
- 30. " Johann Wilhelm Adolf, Vater Wilhelm Weiskum, Schlosser.
- 30. " Julius, Vater Salomon Strauß, Kaufmann.
- 31. " Bertha Luise Julie, Vater Wilhelm Meesch, Gastwirth.

Todesfälle:

- 29. März. Wilhelm Haas, Sprachlehrer, Wittwer, alt 63 Jahre.
- 30. " Karoline Michel, Näherin, ledig, alt 24 Jahre.
- 30. " Joesfa Wildenmann, alt 30 Jahre, Ehefrau des Silberarbeiters Wildenmann.
- 30. " Jette Marx, alt 82 Jahre, Wittwe des Handelsmanns Marx.
- 30. " Frieda Schuhmacher, Tagelöhnerin, ledig, alt 53 Jahre.
- 31. " Josef Dörle, Tapezier, ein Ehemann, alt 49 Jahre.
- 31. " Johann August, alt 1 Jahr 7 Tage, Vater Wagenredicent Dietrich.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Bürgerannahms- und Rathsgesuche, Betreibung ausstehender Forderungen und schriftliche Aufsätze besorgt bestens: das Commissionsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Restauration Zachmann,

Kronenstraße 48.

Heute Abend **Regelsuppe, Leber-, Grieben- und Bratwürste** u.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. April. II. Quart. 46. Abonnementsvorstellung. **Deborah.** Volksschauspiel in 4 Akten von Mosenthal. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 2. April. Theater in Baden. **Deborah.** Volksschauspiel in 4 Akten von Mosenthal. Anfang halb 7 Uhr.

Vorstellungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Oberländer Tischweine,

welche der Reinheit wegen besonders zu empfehlen sind, kann ich nun aus meinem neu angelegten Patent-Keller bei Abnahme des gesetzlichen Quantums die alte Maas zu 27, 30, 32 und 48 lt. verkaufen.

F. Kunzer, Weinhändler,

Karlsruhestraße 35.

Das neueste Erschienene

für Damen:

Busen- und Kopfschleifen, sowie Schälchen in feiner Wolle, Seide und Crêpe de Chine;

für Herren:

Glipse, Kravatten und Schleifen, Vorhemden, leinene Kragen und Manschetten;

Brust-, Kragen- u. Manschettenknöpfe

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

3.1.

Waldstraße 53. **C. W. Keller, Edelam Ludwigsplatz.**

Agentur

für Färberei und Druckerei.

Für den hiesigen Platz vertrete ich eine Kunstoffärberei und übernehme Gegenstände aller Art zum Färben und Drucken.

Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe, seidene Bänder, seidene und wollene Tücher, Sammet, Damast u.

werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt.

Farb- und Druckmuster sind bei mir zur Ansicht aufgelegt.

Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet **Samstags** statt

und werden künftig wieder die eingehenden Aufträge eine schnellere Erledigung finden, nachdem die Färberei ihre Einrichtungen bedeutend vergrößert hat.

Sämmtliche bis zum 16. März d. J. zum Färben übergebene Gegenstände liegen bereits zum Rückempfang bereit.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

G. Falk, Kürschner,

Langestraße 84, nächst der Lammstraße,

empfehlen sich zum Aufbewahren von Pelz- und Wollenwaaren über den Sommer. Auch habe ich ein großes Lager in Füll-, Seiden- und Stoffhüten, Mützen, Halsbinden und Hosenträgern in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Dieselbst werden junge **Ziegenfelle** angekauft und gut bezahlt.